

hungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Zugleich wird den Schuldnern des F. J. Scheuble aufgegeben, ihre Schuldigkeit oder in Händen habenden Disponenden an Massepfleger Schule dahier abzuliefern.

Freiburg, den 27. Mai 1874.

Großh. Badisches Amtsgericht.
Graeff.
E. Reim.

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[20639.] Regensburg, den 15. Mai 1874.
P. P.

Am heutigen Tage habe ich am hiesigen Orte eine Verlags Buchhandlung unter der Firma

**Volks- und Jugendschriften-
Verlag
(O. Manz)**

gegründet.

Herr Franz Wagner in Leipzig hatte die Güte, deren Commission zu übernehmen.

Zugleich mache ich Ihnen die ergebenste Mittheilung, dass ich den Gesamt-Jugendschriften-Verlag von Lampart & Co. in Augsburg, und ebenso den von meinem Schwager, Herrn Alfred Coppenrath hier käuflich übernahm.

Ein Katalog darüber in Reichswährung ist erschienen.

Indem ich mein neues Geschäft Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Otto Manz,
in Firma: Volks- und Jugendschriften-
Verlag.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

P. P.

[20640.] Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, dass wir von heute ab mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung treten und Herrn Ed. Wartig in Leipzig die Besorgung unsrer Commission übertragen haben. Ueber unsere Verlagsunternehmungen werden wir Ihnen demnächst weitere Mittheilungen zugehen lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Magdeburg, den 1. Juni 1874.

**Die Verlagshandlung der „Deutschen
Krieger-Zeitung“.**
(H. Dinckelberg.)

Verkaufsanträge.

[20641.] Eine recht gute Leihbibliothek von 2500 Bänden, bis 1871 ergänzt und die bessern Sachen enthaltend, habe für 200 Thlr. baar zu verkaufen und steht Katalog zu Diensten.

Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[20642.] Eine Kunsthandlung in Berlin, in bester Lage, mit guter Kundschaft, neu und reich sortirt, soll unter sehr günstigen Bedingungen mit ca. 4000 Thlr. Anzahlung sofort verkauft werden. Reflectenten belieben ihre Adr. unter H. V. 75. der Exped. d. Bl. fr. zu übersenden.

[20643.] Eine renommirte Hof-Musikalienhandlung mit ausgezeichnetem Verlag, Sortiment und Leihinstitut, in einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands, bester Geschäftslage, ist um den fixen Preis von 48,000 fl. gegen baar zu verkaufen.

Gef. Offerten unter L. P. Nr. 13. durch Herrn L. Staackmann in Leipzig erbeten.

[20644.] Eine seit 40 Jahren bestehende, bestrenommirte französisch-deutsche Buchhandlung in den Reichslanden, welche im letzten Jahre einen aus den Büchern nachzuweisenden Umsatz von 50,000 Fr. hatte, ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der jetzige Besitzer würde sogar dem Käufer in den ersten Monaten mit Rath und That zur Seite stehen.

Gefällige Offerten sub Hm. 81. Qu. befördert die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Straßburg.

[20645.] Eine Musikalienhandlung nebst Musikleihanstalt in einer mitteldeutschen Stadt von 40,000 Einwohnern, mit Theater, vielen Vereinen und musikalischer Umgegend ist zu verkaufen. Reflectirende, welche über die nöthigen Mittel verfügen, wollen sich unter D. W. 21. an die Exped. d. Bl. wenden.

[20646.] In einer großen Stadt Norddeutschlands (nicht in Preußen) ist eine ältere, stets solid dastehende Sortiments-Buchhandlung mit guter fester Kundschaft zu verkaufen wegen Kränklichkeit des Besitzers.

Zur Anzahlung würden 5 bis 6000 Thlr. nöthig sein, für den Rest der Kaufsumme wird Sicherheit verlangt; nur wer diesen Bedingungen entsprechen kann, erhält weitere Auskunft unter Adresse T. B. durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[20647.] Eine Leihbibliothek, bis zur neuesten Zeit ergänzt, wird von mir billig zu kaufen gesucht. Ich reflectire mehr auf Frauenlectüre und erbitte Offerten direct per Post.

Victor Fritsche in Essel.

[20648.] Ein mittleres, gangbares Sortiments- resp. Antiquariatsgeschäft, mit oder ohne Verlag, wird von einem gut empfohlenen, zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht, möglichst in Nord- oder Mittel-Deutschland. Discretion Ehrensache. Gef. Offerten sub B. E. K. 41. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[20649.] Ein kleines, gangbares Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub O. # 100. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[20650.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs in Deutschland zu erwerben gesucht. Offerten mit Angabe des seither erzielten Umsatzes, sowie der beanspruchten Kaufsumme nimmt Hr. F. Volkmar in Leipzig entgegen.

[20651.] Ein mittleres Leipziger Commissionsgeschäft — auch mit Sortiment oder Verlag verbunden — wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Briefe erbeten unter S. Nr. 260. an die Exped. d. Bl. Discretion Ehrensache.

Theilhaberangebote.

[20652.] Ein tüchtiger, bestens empfohlener junger Buchhändler wünscht sich an einem

gut rentablen Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft mittleren Umfangs mit Baareinlage zu betheiligen. Gef. Offerten sub L. Z. 90. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. Strenge Discretion wird zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

Für Universitäten!

[20653.]

Vorläufig nur auf Verlangen!

Im Verlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Repetitorium

der

äusseren Römischen Rechtsgeschichte.

Ein didactisches Gedicht

von

Carl Bömers.

(Mit humoristischer Titelvignette.)

2. (veränderte) Auflage.

kl. 8. 5 Ngr ord., 3½ Ngr netto.

10 Expl. 1 φ , 24 Expl. 2 φ netto baar.

Studirende und Candidaten der Rechtswissenschaft sind sichere Käufer.

Einzelne Handlungen in Berlin, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Tübingen und Wien setzten in kurzer Zeit 30 bis 50 und mehr Exemplare der 1. Aufl. ab. Dieselben Resultate würden bei nur einiger Verwendung in den übrigen Universitätsstädten zu erzielen sein.

Nur bei gleichzeitiger fester, resp. Baar-Bestellung können Exemplare à cond. geliefert werden. Zunächst erfolgt die Expedition der Partiestellungen.

Das

**Repetitorium der Deutschen
Rechtsgeschichte**

steht zu denselben Preisbedingungen, doch nur noch gegen baar,

ein Placat über beide Repetitorien da zur Verfügung, wo auf das Aushängen desselben im Schaufenster gerechnet werden darf.

Leipzig, 30. Mai 1874.

Hans Effen.

[20654.] Für das Lager empfehle:

Kleine Leute.

Illustrierte Kinderzeitung.

Band I—VI.

Eleg. cart. Preis à 4 \mathcal{L} ord., 2 \mathcal{L} 70 \mathcal{S} netto.

Ich bitte, diese billigen, leichtverkäuflichen Bände nicht auf Lager fehlen zu lassen, da ich dieselben fortwährend ankündigen lasse.

Stehen à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1874.

Wilhelm Opetz.

270*